



Parlament 1017 Wien
www.konvent.gv.at

Protokoll
über die konstituierende Sitzung des Ausschusses 10
"Finanzverfassung"
am 25. Februar 2004
im Parlament, Lokal IV

Anwesende Ausschussmitglieder:

Dr. Ernst Strasser	(Vorsitzender)
Bernd Vögerle	(Stellvertretender Vorsitzender)
Mag. Karl-Heinz Grasser	(Vertretung für Dr. Wolfgang Schüssel)
Dr. Michael Häupl	
Dr. Anna Kemptner	(Vertretung für Dr. Jörg Haider)
Dr. Josef Krenner	(Vertretung für Dr. Josef Pühringer)
Dr. Manfred Matzka	
Dr. Robert Hink	(Vertretung für Helmut Mödlhammer)
Dr. Egon Mohr	(Vertretung für Dr. Herbert Sausgruber)
Dr. Engelbert Rauchbauer	(Vertretung für Hans Niessl)
Dr. Madeleine Petrovic	
Dr. Johannes Schnizer	
Mag. Wolfgang Sobotka	(Vertretung für DI Dr. Erwin Pröll)
DDr. Herwig Van Staa	
Dr. Peter Wittmann	

Entschuldigt:

Univ. Prof. Dr. Herbert Haller

Weitere Teilnehmer:

Mag. Ronald Faber	(für Dr. Heinz Fischer)
Dr. Marlies Meyer	(für Dr. Eva Glawischnig)
Mag. Sonja Nussgruber	(für Dr. Claudia Kahr)
Dr. Andy Samonig	(für Dr. Andreas Khol)
Dr. Gerald Siebeneicher	(für Dr. Böhmdorfer)

Dr. Anton Matzinger	(für Dr. Wolfgang Schüssel)
Mag. Philipp Ita	(für Dr. Ernst Strasser)
Dr. Theodor Thanner	- " -
Dr. Erich Pramböck	(für Dr. Michael Häupl)
Dr. Ulrike Schebach-Huemer	- " -
Mag. Martin Bauer	(für DI Dr. Erwin Pröll)
Christian Rädler	- " -
Mag. Werner Trock	- " -
Mag. Peter Prenner	(für Dr. Madeleine Petrovic)

Büro des Österreich-Konvents:

Dr. Eduard Trimmel	(fachliche Ausschussunterstützung)
Valentina Ashurov	(Ausschusseksretärin)

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 12.10 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- 3) Mandat des Ausschusses
- 4) Festlegung der weiteren Vorgangsweise (Terminplan, Themenliste)
- 5) Allfälliges

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses und stellt die erforderliche Anwesenheit fest. Der Ausschuss 10 konstituiert sich.

In Abweichung zur Tagesordnung wird vom Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen, einen Tagesordnungspunkt 2a - Begleitpersonen - aufzunehmen. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 2: Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Über Vorschlag des Ausschussvorsitzenden wird Herr Präsident Bernd Vögerle einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses 10 gewählt.

Tagesordnungspunkt 2a: Begleitpersonen

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass jedem Mitglied die Möglichkeit eingeräumt wird, sich bei Ausschusssitzungen von bis zu zwei Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen begleiten zu lassen. Den Begleitpersonen kommt kein Stimm-, Rede- oder Vertretungsrecht zu.

Tagesordnungspunkt 3: Mandat des Ausschusses

- 1) Der Ausschussvorsitzende betont die zentrale Bedeutung der Ausschussarbeit, wonach grundlegende Weichenstellungen zur Neugestaltung der Finanzverfassung zu erwarten sind.

Einhellig wurde die Meinung vertreten, dass keinesfalls Finanzausgleichsverhandlungen oder diesbezügliche konkrete Finanzierungsfragen zu behandeln sind, auch wenn Berührungspunkte zwischen der Finanzverfassung und dem Finanzausgleich gegeben sind.

In der anschließenden Generaldebatte zum Mandat wurden die Zielvorstellungen von Bund, Ländern und Gemeinden entsprechend den schriftlich vorgelegten Positionspapieren – siehe Beilagen - dargelegt.

Der Österreichische Gemeindebund wird seine Positionen nachreichen.

- 2) Einvernehmlich wurde festgehalten, dass Univ.Prof. DDr. Hans-Georg Ruppe als Experte zu allen Sitzungen des Ausschusses beigezogen werden soll, um insbesondere zu kontroversiellen Fragen aus wissenschaftlicher und finanzverfassungsrechtlicher Sicht Stellung zu nehmen sowie um Expertisen zum systematischen Aufbau einer Finanzverfassung einzubringen.

Univ.Prof. Mag. Wilfried Schönböck soll als Experte zu finanzwirtschaftlichen Fragen und Darstellung der Aufteilung der bestehenden Finanzmasse eingeladen werden.

Die Zustimmung des Präsidiums zu den beabsichtigten Beziehungen wird eingeholt.

Die Beziehung weiterer Experten wurde zu konkreten Sachthemen in Aussicht genommen. Es wurde darüber informiert, dass jeweils die Zustimmung des Präsidiums erforderlich ist.

Tagesordnungspunkt 4: Festlegung der weiteren Vorgangsweise (Terminplan, Themenliste)

- 1) Terminplan:

Der Ausschussvorsitzende stellt den Terminplan vor. Die Mitglieder werden um Meinungsbildung bis zur nächsten Sitzung am 10. 3. 2004 dahingehend ersucht, ob eine Sitzung des Konvents (12. 5. 2004) in Linz abgehalten werden soll.

Die Sitzungstermine werden von den Mitgliedern wie folgt vereinbart:

10. März 2004	9.00 bis 16.00 Uhr
31. März 2004	10.00 bis 18.00 Uhr

21. April 2004	10.00 bis 18.00 Uhr
12. Mai 2004	10.00 bis 18.00 Uhr
2. Juni 2004	10.00 bis 18.00 Uhr
28. Juni 2004	10.00 bis 18.00 Uhr

Auf Anregung wird bei der nächsten Sitzung ein Ersatztermin vorgeschlagen, falls man mit den bereits festgelegten Terminen kein Auslangen findet.

2) Themenliste/Arbeitsplan:

Vom Ausschussvorsitzenden wird der in den Arbeitsunterlagen befindliche Vorschlag für die Aufteilung der vorgegebenen Themen des Mandats präsentiert. Die Themen werden nach Arbeitsvorgang behandelt. Die vorgeschlagene Reihung ist nicht endgültig.

Für die nächste Sitzung am 10. März 2004 wurden folgende Themen vereinbart:

- Zielsetzungen der Finanzverfassung, des Finanzausgleichs und des Haushaltsrechts
- Verhältnis zwischen verfassungsgesetzlichen und einfachgesetzlichen Bestimmungen, Ausmaß der Determinierung
- Zwei- bzw. dreigliedriger Finanzausgleich; Zustandekommen des Finanzausgleichs; Gesetzgebungsverfahren für das Finanzausgleichsgesetz
- Technik und Möglichkeiten, allenfalls Zielbestimmung für die Zusammenführung von Aufgaben-, Ausgaben- und Einnahmenverantwortung – Grundsätze der Mittelverteilung, Aufgabenorientierung und Bedarfskriterien
- Reduktion der Komplexität des Finanzausgleichs im weiteren Sinn

3) Zur weiteren Vorgangsweise und zur Vorbereitung der nächsten Sitzung wurde einvernehmlich festgelegt:

- Erstellung eines horizontalen Vergleichs (Gegenüberstellung) der unterschiedlichen Positionen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Themen durch Experten.
- Erstellung einer finanzwirtschaftlichen Übersicht über die gegebene Finanzmasse (Umlagen).
- Erhebung der Ergebnisse der anderen Ausschüsse bzw. der an den Ausschuss 10 verwiesenen Themen.
- Darstellung sämtlicher Normen, welche die Finanzverfassung betreffen (verstreute Bestimmungen).

Tagesordnungspunkt 5: Allfälliges

- 1) Über die Sitzungen des Ausschusses werden Resümeeprotokolle angefertigt, in denen die wesentlichen Inhalte der Diskussionen festgehalten werden. Das Präsidium des Konvents hat sich darauf verständigt, dass in den Protokollen vorrangig die Inhalte der Diskussionen dokumentiert werden und nicht die Namen der einzelnen Diskutanten. Damit soll sichergestellt werden, dass eine sachliche Diskussion erfolgt, ohne dass eine Zuordnung von Wortmeldungen zu Interessensvertretungen o.ä. aufgezeigt wird. In den Protokollen wird allenfalls nachvollziehbar sein, welche Positionen von den einzelnen Gebietskörperschaften vertreten werden. Es soll keine politische Zuordnung im engeren Sinne erfolgen.

- 2) Der Ausschussvorsitzende informiert über die neu gestaltete Homepage des Konvents – www.konvent.gv.at. Der Konvent möchte damit der Öffentlichkeit einen möglichst transparenten und zeitnahen Einblick in die Vorgänge des Konvents bieten. Nunmehr werden sämtliche Protokolle, Stellungnahmen, Termine und Berichte im Internet veröffentlicht. Nur dann, wenn ein Mitglied des Ausschusses dies ausdrücklich wünscht, wird von dieser Praxis abgesehen.

Nächste Sitzung des Ausschusses 10:

Mittwoch, 10. März 2004, 9.00 Uhr im Parlament, Lokal V.

Vorsitzender des Ausschusses 10:

Fachliche Ausschussunterstützung:

Bundesminister Dr. Ernst Strasser

Dr. Eduard Trimmel